



Halle (Westf.) April 2025



Liebe Mitglieder und Freunde der CDU in Halle (Westf.),

der Ostertag beginnt mit der Feier der Osternacht. Da Jesus am frühen Sonntagmorgen bereits auferstanden war, hat die Auferstehung selbst in der Nacht stattgefunden. Die Feier der Osternacht findet daher nach dem Sonnenuntergang des Samstags und vor dem Sonnenaufgang des Sonntags statt.

Die brennende Osterkerze wird als Symbol des Auferstandenen in die dunkle Kirche hineingetragen. Die Flamme wird weitergegeben, so dass das Kerzenlicht den ganzen Raum erfüllt. Genauso wie das Licht sollen Christen die Frohe Botschaft der Auferstehung weiterverbreiten, damit die Welt erleuchtet wird. Mit dem Ostergruß „Christus ist auferstanden!“ ... „Er ist wahrhaftig auferstanden“ begrüßen sich Christen.

Das Osterfest steht aus christlicher Sicht für ein Erwachen, das Neue Leben, das Säen und die Hoffnung auf eine neue Ernte, einschließlich des tiefgehenden Versprechens, dass Gott uns Menschen anbietet.

Weit über die Grenzen religiöser Überzeugung hinaus begeistert das Osterfest uns selbst und unsere Mitmenschen. Die Tage werden länger, es wird wärmer und die Natur beginnt wieder zu wachsen und zu gedeihen. Denken wir in diesen Tagen, wie im letzten Jahr auch, an unsere Mitmenschen, die Opfer in Kriegen und Auseinandersetzungen wurden und werden. Auch in unserer Gesellschaft finden wir Leid und Last. In unserer Bereitschaft als Christen hinauszugehen und für das Leben und die Gerechtigkeit einzutreten, wünschen wir Ihnen ein

Frohes und Gesequestes Osterfest

Mit Thomas Tappe in den Landtag nach Düsseldorf!

Bürgermeister Thomas Tappe

lädt herzlich zu einer spannenden Bürgerfahrt in den Landtag nach Düsseldorf ein!

Details zur Veranstaltung:

Termin: 22. Mai 2025

Abfahrt: ca. 10:15 Uhr, Treffpunkt noch offen. Nach dem Sicherheitscheck im Landtag und einer kurzen Einführung haben Sie die Möglichkeit live an einer Plenarsitzung teilzunehmen. Im Anschluss an die Plenarsitzung geht es zur Diskussionsrunde mit dem Landtagsabgeordneten Raphael Tigges. Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Landtagsrestaurant besteht für alle die Möglichkeit noch zu einem kleinen Bummel durch die Düsseldorfer Altstadt. Die Rückkehr ist für ca. 22.00 / 23.00 Uhr geplant. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren gültigen Personalausweis mitzunehmen.

Anmeldung: Aufgrund der festen Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. April 2024 erforderlich.



Bitte melden Sie sich per E-Mail: info@cdu-hallewestfalen.de oder per Telefon unter Tel. 05201/665670 an.

Wir freuen uns auf eine interessante Fahrt und einen unvergesslichen Tag in Düsseldorf.

Wussten Sie schon ...?

... dass das Erfolgsrezept unseres **Bürgermeisters Thomas Tappe** für den schnellen und ausgesprochen kostengünstigen Sozialen Wohnungsbau die Gründung der Genossenschaft Postweg (gegen die Stimmen der UWG) war.



Dem hatten sich die Fraktionen der GRÜNEN und der SPD im HFA versucht entgegenzustellen. Ebenso schnell und kostengünstig wird mit der Genossenschaft Postweg der Soziale Wohnungsbau im Baugebiet Masch umgesetzt werden. ?

Wussten Sie schon ...?

... dass **Bürgermeister Thomas Tappe** durch erfolgreiche Verhandlungen mit der Bezirksregierung Detmold die Sicherung der ISEK-Fördergelder erreicht und die Innenstadtentwicklung erfolgreich mit großer Bürgerbeteiligung beraten sowie der positiven Beschlussfassung zugeführt hat?

Müllsammelaktion am 15. März 2025



Vielen Dank an alle, die bei der Müllsammelaktion 2025 mitgemacht haben! Bei unserem Wettbewerb habt ihr uns mit euren Funden wirklich überrascht. Wir haben nun die drei kuriosesten, lustigsten und ungewöhnlichsten Fundstücke ausgesucht und gratulieren den Gewinnern herzlich.



Die Meinungsfreiheit ist ein fundamentales Recht, das tief in der Geschichte verwurzelt ist. Ursprünglich als Abwehrrecht der Bürgerschaft gegen den Staat konzipiert, hat sich die Meinungsfreiheit im Laufe der Zeit weiterentwickelt und ist heute ein zentraler Bestandteil demokratischer Gesellschaften.

Historischer Rückblick

- **Ursprung der Meinungsfreiheit:** Die Meinungsfreiheit entstand als Schutzrecht der Bürger gegen staatliche Willkür (griechische Antike). Sie sollte sicherstellen, dass Individuen ihre Ansichten frei äußern können, ohne Repressionen befürchten zu müssen.
- **Entwicklung im Laufe der Jahrhunderte:** Im Laufe der Geschichte wurde die Meinungsfreiheit immer wieder neu interpretiert und angepasst, um den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen gerecht zu werden.

Heutige Rechtsprechung zur Meinungsfreiheit

- **Verfassungsgerichtliche Abwägungen:** Das Bundesverfassungsgericht spielt eine zentrale Rolle bei der Auslegung der Meinungsfreiheit. Es wägt sorgfältig und jede Seite wertschätzend zwischen dem Schutz der Meinungsfreiheit und anderen Grundrechten wie dem Schutz der Persönlichkeit ab.
- **Einschränkungen der Meinungsfreiheit:** Trotz ihrer Bedeutung unterliegt die Meinungsfreiheit bestimmten Einschränkungen, etwa durch Gesetze gegen Volksverhetzung oder Beleidigung. Diese Einschränkungen sollen den Schutz der Würde und der Rechte anderer gewährleisten.

Auswirkungen im Alltag

- **Beispiele für Einschränkungen:** In der Praxis zeigt sich, dass die Meinungsfreiheit nicht absolut ist. Beispielsweise können Hassreden oder Aufrufe zur Gewalt rechtlich verfolgt werden.
- **Umgang mit Andersdenkenden:** Der Umgang mit abweichenden Meinungen ist oft strittig. Öffentliche Medien haben hier einen Vorbildcharakter und können durch ihre Berichterstattung und Diskussionskultur Einfluss auf die gesellschaftliche Debatte nehmen.

Die Meinungsfreiheit ist ein wertvolles Gut, das es zu schützen gilt. Gleichzeitig erfordert sie eine verantwortungsvolle Nutzung und die Bereitschaft, andere Meinungen zu respektieren. Die Balance zwischen freier Meinungsäußerung und u.a. dem Schutz der Persönlichkeitsrechte ist eine fortwährende Herausforderung, die sowohl rechtlich als auch gesellschaftlich immer wieder neu verhandelt werden muss. Gerne zitieren wir an dieser Stelle Rosa Luxemburg: „Die Freiheit ist immer die der Andersdenkenden“. (Duden, Zitate und Aussprüche 5. Auflage)

Termine

11. April	Bürgersprechstunde: Peer Kranz (sk. Bürger)	18:00 – 19:00	05201 10003
17. April	CDU auf dem Wochenmarkt	9:00-12:00	Ronchinplatz
30. April	Stammtisch Senioren-Union	15:00	Restaurant Rossini
22. Mai	Mit Thomas Tappe in den Landtag	10:15 – 23:00	Treffpunkt noch offen
23. August	Nachtwanderung	offen	Treffpunkt noch offen

Auf ein Wort: Frank Timmermann, sk. Bürger im Bau- und Verkehrsausschuss



Wer bin ich ... (und wenn ja, wie viele...?)

Ich heiße Frank Timmermann und wurde vor 62 Jahren in Halle geboren. Ich bin seit fast 32 Jahren verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder. Meine Frau und ich wohnen seit 26 Jahren am Maschweg und fühlen uns da sehr wohl.

Beruflich bin ich Banker. 30 Jahre lang habe ich bei der Kreissparkasse in Halle gelernt und gearbeitet. Als Sparkassen-Betriebswirt bin jetzt seit 15 Jahren bei der Sparkasse in Gütersloh als Geschäftsbereichsleiter Organisation tätig. Zu meinen Kernthemen gehören da u.a. Prozesse, Projekte, IT, Digitalisierung, Bau und Verwaltung.

Meine Hobbys ... / Meine Lieblingsbeschäftigung?

Ehrlich gesagt bleibt mir neben dem Beruf und den Anforderungen, die sich aus dem familiären Umfeld inkl. Haus und Garten etc. ergeben, wenig Zeit. Ich genieße es, in der Sonne Energie zu tanken – sowohl im Garten als

auch auf Reisen. Ich suche den mentalen Ausgleich durch Bewegung. Ich laufe gerne in der Natur oder auf dem Laufband im Keller. Ich durchwandere gerne Schluchten im Urlaub oder gehe einfach nur spazieren in Halle und der Umgebung.

Meine bevorzugte Tugend? Positive Lebenseinstellung – als innere Haltung. Ich sehe mich selbst als Realist mit Hang zum Optimismus. Vieles im Leben hat 2 Seiten. Ich versuche bei negativen Dingen, diese zunächst zu akzeptieren und dann das Positive daran zu suchen und zu verstärken.

Mein größter Fehler? Ach – wo soll ich da anfangen ...

Meine politischen Ziele? Weltfrieden ☺ Okay – etwas zu hoch gegriffen. Ich sehe mich selbst im Zentrum der politischen Mitte und stehe fest auf dem Boden der freiheitlich demokratischen Grundordnung. In Zeiten wie diesen, in denen die Ränder erstarken, muss die Mitte wieder klarere Konturen erhalten und Gewicht bekommen. Die Umsetzung wird nur über viele kleine Einzelmaßnahmen möglich sein und über Menschen, die sich dafür engagieren.

Links

Ralph Brinkhaus MdB: <https://ralph-brinkhaus.de>

Raphael Tigges MdL: <https://raphael-tigges.de>

Verena Mertens MdEP: <https://www.verena-mertens.de>

Thomas Tappe: www.thomas-tappe.de

CDU Kreisverband Gütersloh: www.cdu-kreisgt.de

CDU Stadtverband Halle(Westf.): <https://cdu-hallewestfalen.de>

Senden Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche an:
info@cdu-hallewestfalen.de